

Liebe Parteimitglieder !

Am 24. März 2011 wurde ein neuer Kreisvorstand gewählt. Dieser setzt sich aus bekannten und bewährten sowie einigen neuen Mitgliedern zusammen. Auf Seite 3 könnt ihr alle Namen lesen.

In zwei Jahren stehen Landtags- und Bezirkstagswahlen und in drei Jahren Kommunalwahlen an. Dafür müssen wir jetzt die Weichen stellen. Die SPD im Landkreis muß sich thematisch öffentlich präsentieren – dafür werden wir Themenschwerpunkte definieren. Und wir müssen Kandidatinnen und Kandidaten für die Persönlichkeitswahlen Landtag, Bezirkstag und Landrat finden und gezielt aufbauen. Auch im Kreistag muss die Fraktion wieder größer werden. Dafür können sich schon jetzt in den Ortsvereinen Kandidatinnen und Kandidaten mit kommunalpolitischen Themen bekannt machen.

Auf diese wichtigen Termine wird der Kreisvorstand seine Arbeit ausrichten, natürlich in erster Linie öffentlich. Parteiintern gibt es aber auch Vieles zu verbessern. So möchten wir euch alle über das Geschehen im Kreisverband informieren. Natürlich in der Hoffnung, daß informierte Mitglieder auch interessierte Mitglieder sind. Eine erste Arbeit dafür habt ihr gerade in der Hand.

Diese erste Ausgabe wird an alle Mitglieder per Post verschickt. Für weitere Ausgaben werden wir sicher auch den E-Mail-Verteiler nutzen, denn das spart Kosten. Wer keine E-Mail hat, wird die KV-Informationen aber weiterhin per Post bekommen.

Es grüßt euch herzlichst,



In dieser Ausgabe:

Halbzeitbilanz der Kreistagsfraktion	Seite 1,2
Der neue Kreisvorstand	Seite 3
Termine aus Ortsvereinen	Seite 4
Mai-Empfang im Herbst	Seite 4
Ziele des Kreisvorstands	Seite 4

Halbzeitbilanz der Kreistagsfraktion



von Reiner Berchtold
Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion

Im März dieses Jahres ist die Hälfte der laufenden Legislaturperiode abgelaufen und damit für die SPD-Kreistagsfraktion Anlass für ein vorläufiges Resümee gegeben.

Zurückblickend auf die Kommunalwahl im Jahr 2008 ist zu konstatieren, dass die SPD zwei Kreistagsmandate einbüßte und nun im Kreistag des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen mit acht Mitgliedern vertreten ist. Mit dem Ausscheiden von Fabian von Xylander aus dem Gremium verloren wir zudem eine Persönlichkeit mit fundiertem Wissen über die Kreispolitik sowie einen engagierten Streiter bei allen zu treffenden Sachentscheidungen.

Für die jetzigen Kreistagsmitglieder bedeutet dies, dass die gleiche Arbeit auf weniger Fraktionsmitglieder zu verteilen ist und die sachliche und terminliche Belastung durch das Ehrenamt für jedes Mitglied deutlich ansteigt.

Positiv festzustellen ist jedoch, dass mit Landrat Niedermeier ein neuer Politikstil im Landratsamt einkehrte und, im Gegensatz zur Arbeitsweise seines Amtsvorgängers, allen Fraktionen nun ausgiebig mündliche und schriftliche Informationen zu einzelnen Ausschuss- und Kreistagssitzungen zukommen.

Die SPD-Fraktion stellte in den vergangenen drei Jahren mehrere Sachanfragen und einige Anträge, die zum Teil auch durch die anderen Fraktionen mitgetragen wurden.

Finanzielle Altlasten aus dem DTK-Desaster

Insbesondere die angespannte Haushaltslage des Landkreises in den Jahren 2008 bis 2011, resultierend zum Teil aus dem DTK-Desaster, forderte von uns viel zeitliches Engagement durch Mitarbeit in Ausschüssen, Unterausschüssen und Arbeitsgruppen.

Die Haushaltssituation führte dazu, dass der Landkreis seit mehreren Jahren bereits einen der höchsten Kreisumlagensätze von ganz Bayern aufweist. Die Übernahme der Schulden der ehemaligen Flint-Kasernen-Konversion in den Kreishaushalt 2011 führte zur größten Verschuldung und höchsten Pro-Kopf Verschuldung, die dieser Landkreis jemals hatte.

Sarkastischerweise ist hierzu anzumerken, dass diese Maßnahme einen Vorteil hat, nämlich, dass in den folgenden Jahren für Jedermann transparent wird, welche Steuermittel jede Gemeinde und damit jeder einzelne Landkreisbürger an Zins- und Tilgungsleistung für die Abfinanzierung dieser Baumaßnahme erbringt und auch noch über Jahrzehnte hinweg erbringen müssen. Dabei stellt sich dann zwangsläufig die Frage, welche Sozialleistungen damit über Jahre hinweg hätten finanziert werden können. **Fortsetzung Seite 2**

Halbzeitbilanz der Kreistagsfraktion

Fortsetzung von Seite 1

Trotzdem ist positiv festzustellen, dass die Vermögenshaushalte in den vergangenen drei Jahren, insbesondere durch die Ausgaben für die landkreiseigenen Schulen geprägt waren. Dieser Ausgabenbereich wird im Haushaltsjahr 2011 nur einmalig durch den Ausgabenbereich Erwerb/Anwachsung Landratsamt, übertroffen.

Schwerpunkt Sozialausgaben

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Engagements war der Aufgabenbereich Jugend und Familie. Unsere Fraktion setzte sich mit Nachdruck für das Projekt Sozialraumorientierung ein. Mit einem Pilotprojekt in Wolfratshausen und Umgebung in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e. V. werden seit einigen Jahren positive Erfahrungen und messbare Ergebnisse im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gewonnen, auch wenn diese als Voraussetzungen für das sozialräumliche Arbeiten erst zu Mehrausgaben für den Landkreis führen. Das Projekt startet im Jahre 2011 und wird auf den gesamten Landkreis ausgedehnt.

Mittelfristig besteht damit die Aussicht, dass die jährlichen Steigerungsraten bei den Jugendhilfeausgaben verringert bzw. zum Stagnieren gebracht werden können. Dies wäre unserer Ansicht nach ein respektablem Erfolg und hätte spürbare Auswirkungen für den Ausgabenbereich Jugend und Familie des Landkreishaushalts und ein Mehr an Hilfe für die jeweils betroffenen Familien, Kinder und Jugendlichen in den jeweiligen sozialen Lebens- und Problemlagen.

Im Zusammenhang mit dem Beklagen der ständig steigenden Sozialausgaben können wir es uns nicht verkneifen noch folgende Anmerkung zu machen: Dass die Sozialausgaben einen hohen Anteil an den Ausgaben des Kreises beanspruchen ist unstrittig. Unstrittig ist auch, dass Bund und Land – was die Sozialstandards betrifft – das Konnexitätsprinzip nicht immer so ernst nehmen, wie es die Landkreise erwarten dürften. Deshalb sind auch wir der Meinung, dass Sozialausgaben – wie andere Ausgaben auch – stets auf ihre Sinnhaftigkeit und auf mögliche Einsparpotentiale hin überprüft werden müssen.

Sozialausgaben ursächlich für Staatsverschuldung?

Man hat bei den Debatten oft den Eindruck, dass die Finanzmisere der öffentlichen Hand – sei es in Bund, Ländern oder Kommunen – hauptsächlich von den Sozialausgaben herrührt. Schuld sind also angeblich – auch wenn es nicht so offen gesagt wird – die Schwachen unserer Gesellschaft. Dies erscheint gerade vor dem Hintergrund der exorbitanten Summen, die zur Rettung von Banken und deren Eigentümern mit

leichter Hand dem Steuerzahler aufgebürdet werden, geradezu als skrupellos. Auch der Landkreis hat durch politische und wirtschaftliche Fehlentscheidungen – wir wissen alle worüber ich spreche – sein Päckchen zu tragen, für das die Sozialleistungen nun aber wahrlich nicht verantwortlich sind.

Sozialleistungen sind kein Geschenk, sondern ein notwendiger Beitrag zum Zusammenhalt der Bevölkerung, gerade in einem Wirtschaftssystem, das viele zurück lässt und viele Verlierer produziert, die auf staatliche Transferleistung angewiesen sind. Auch hier in der vermeintlich so heilen Welt des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen.

Deshalb tritt die SPD-Fraktion einer undifferenzierten Argumentation entgegen die suggeriert, die Leistungen für die Einkommensschwachen wären hauptverantwortlich für die finanzielle Misere der öffentlichen Haushalte. Wie setzen weiter auf Prävention im sozialen Bereich, die übrigens gerade im abgelauenen Haushalt erste Erfolge bei der Kostenreduzierung erzielt hat. Wir werden allen Versuchen, Sozialstandards zu verschlechtern – ob offen oder schleichend – weiterhin sehr kritisch gegenüberstehen.

In diesem Zusammenhang und angesichts des Phänomens der zunehmenden Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft möchte ich den Bericht der Kreistagsfraktion mit einer These und einem Zitat des bedeutenden Kriminologen Franz von Liszt zum Bereich der Prävention beschließen:

**„Eine gute Sozialpolitik
ist die beste Kriminalpolitik“**

Aktuelle Veranstaltung vom Bundeswahlkreis zum Bürgerentscheid in GAP

**Oberland - Loisachtal
Werdenfelser Land**



**OLYMPIA 2018
Garmisch-Partenkirchen**

JA oder NEIN?

Podiumsdiskussion mit

**Christian Neureuther
Axel Doering**

**Moderation: Corinna Spies
Journalistin beim Bayerischen Fernsehen**

**Kochel am See, Hotel zur Post
2. Mai 2011, 19.30 Uhr**

Der neue Kreisvorstand stellt sich vor



Vorsitzende:
Gabriele Skiba
Wolfratshausen
Tel. 08171 16113
E-Mail:
gabriele.skiba@
arcor.de



Stellv. Vorsitzender:
Paul Lehmann
Bad Tölz
Tel. 0160 97558006
E-Mail:
lehmann.spd@
gmx.de



Stellv. Vorsitzende:
Angelika Kassner
Deining/Egling
Tel. 08170 356
E-Mail:
akass@web.de

Kassier:
Klaus Braun
Bichl
Tel. 08857 8693
E-Mail:
kbraun@antec.de



Schriftführerin:
Marlies Korntheuer
Attenham/Egling
Tel. 08176 7394
E-Mail:
MarliesKorntheuer@
web.de



Kreisfraktion:
Reiner Berchtold
Wolfratshausen
Tel. 08171 21131
E-Mail:
berchtold.g@
t-online.de



Leider kein
Foto

Juso-Vertreter:
Lukas Röder
Münsing
Tel. 0160 8096869
E-Mail:
lukas.roeder@
hotmail.de



Vertreterin 60plus:
**Monika Hoffmann-
Sailer**
Kochel am See
Tel. 08851 1251
E-Mail: hoffmann-
sailer@t-online.de



Internetbeauftragter:
Ulrich Schlösser
Geretsried
Tel. 08171 999256
E-Mail:
ulrich.schloesser@
web.de

Vertreterinnen und Vertreter der Ortsvereine im Kreisvorstand

Leider kein
Foto



Michael Schnell
Bad Tölz
E-Mail: michael.
schnell.bad-toelz
@t-online.de



Stefan Merz
Bichl
E-Mail:
stefan.merz@
online.de



Wolfgang Werner
Geretsried
E-Mail:
wolfgang.werner@
spd-geretsried.de



Arndt Spahn
Icking
E-Mail: Arndt-
Marlena.Spahn@
t-online.de



Bernhard Schüle
Kochel am See
E-Mail: Schuelein-
werbung@
t-online.de



Luise Gams
Lenggries
E-Mail:
luise.gams@
t-online.de

Manfred Menke
Wolfratshausen
E-Mail:
menke.manfred@
web.de

Weitere gewählte Funktionen im Kreisverband

Bezirksparteitag

Delegierte:

Angelica Dullinger
Michael Lasidis

Ersatzdelegierte:

Gabriele Skiba, Viola Seidel,
Paul Lehmann, Lukas Röder

Revisoren

Günter Tochtermann
Marianne Kohler

Vertreter des KV im erweiterten Vorstand des SPD-Bezirks Obb.

Paul Lehmann

Landesparteitag

Delegierte:

Klaus Barthel
Gabriele Skiba

Ersatzdelegierte:

Angelica Dullinger, Paul
Lehmann, Constantin Beier,
Arndt Spahn

Delegierte zu Bezirkskonferenzen der Arbeitsgemeinschaften

AG 60plus:

Monika Hoffmann-Sailer

AG Bildung:

Manfred Menke

AG Arbeitnehmer:

Angelica Dullinger

Schiedskommission

Vorsitzende:

Christine Noisser

stellv. Vorsitz.:

Bernhard Wimmer

Rainer Holthaus

Ilse Nitzsche

Ursula Schierholz

Marianne Kohler

Gerlinde Berchtold

Informationen aus den Ortsvereinen**Neu gewählte Vorstände**

Im ersten Quartal des Jahres wurden in mehreren Ortsvereinen neue Vorstände gewählt. Nachfolgend die gewählten Vorstandsmitglieder.

OV-Dietramszell-Egling

Vorsitzende: Angelika Kassner

stellv. Vorsitzende: Marlies Korntheuer, Kassier: Karl Vogt, Schriftführer: Bernd Queiß

OV-Icking

Vorsitzender: Arndt Spahn

stellv. Vorsitzender: Constantin Beier, Kassiererin: Karin Siebert

OV-Lenggries

Vorsitzende: Luise Gams

stellv. Vorsitzende: Veronika Aschenloher und Florian Kubiczek, Kassiererin: Karin Weik, Schriftführerin: Cornelia Gams

***Herzlichen Glückwunsch an alle
Gewählten und viel Erfolg bei der Arbeit
im Ortsverein!***

Termine aus Ortsvereinen**OV-Benediktbeuern-Bichl-Bad Heilbrunn**

Jahreshauptversammlung am 8. April 2011

OV-Geretsried

Jahreshauptversammlung am 14. April 2011

OV-Icking

Bayerische Bildungspolitik mit Hans-Ulrich Pfaffmann am 7. Juli 2011, Rittergüt in Irschenhausen

OV-Kochel

Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahl am 13. Mai 2011

OV-Wolfratshausen

Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahl am 19. Mai 2011

Impressum

Informationen für SPD-Mitglieder im Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen werden herausgegeben vom Kreisvorstand

Redaktionsteam:

Gabriele Skiba, Paul Lehmann, Michael Schnell, Bernhard Schülein und Reiner Berchtold

Verteilung nur Partei-intern, Auflage 330 Stück

Vorsitzende Gabriele Skiba

Weidacher Hauptstraße 68g, 82515 Wolfratshausen

Tel. 08171 16113 / E-Mail: gabriele.skiba@arcor.de

www.spd-badtoelz-wolfratshausen.de

Informationen vom Kreisvorstand**Verbesserungsbedarf erkannt,
Ziele definiert**

In der ersten Sitzung haben die Mitglieder des neu gewählten Kreisvorstands Ziele definiert, die Verbesserungen bei der Kommunikation, in der Organisation und bei der Öffentlichkeitsarbeit bringen sollen. Die wichtigsten Aufgaben sind:

Alle SPD-Mitglieder im Kreisverband über die Arbeit der Kreistagsfraktion, des Kreisvorstands und der Ortsvereine informieren.

Der Beginn ist dieses Informationsblatt, das drei- bis viermal pro Jahr erscheinen soll. Nur wer informiert ist, ist auch interessiert.

Bessere Vernetzung von Kreisverbands- und Ortsvereinstermen.

Thematische KV-Veranstaltungen immer zusammen mit dem OV einladen, an dessen Ort die Veranstaltung stattfindet und vor allem die Termine miteinander abstimmen.

Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit

Themen der Kreistagsfraktion bei Veranstaltungen und durch Pressemitteilungen besser bekannt machen.

Die Homepage des Kreisverbands aktuell halten.

www.spd-badtoelz-wolfratshausen.de

Die hier genannten Ziele sind natürlich nicht vollständig. Etliche Verbesserungen betreffen auch die interne Arbeitsweise des Vorstands. Nach einem Jahr werden wir über unsere Zielerreichung Bericht erstatten und ihr könnt uns an unseren Taten messen.

Mai-Empfang in den Herbst verlegt

Leider wird unser traditioneller Mai-Empfang in diesem Jahr nicht stattfinden. Obwohl seit Januar Anfragen an Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft laufen, haben wir eine Absage nach der anderen bekommen. Unsere letzte Anfrage wurde am 7. April leider auch negativ beantwortet. Nun sind wir mit unserem Latein am Ende.

Bevor wir nun in aller Kürze einen Redner aus der 'zweiten oder dritten Reihe' anfragen, hat der Vorstand in seiner Sitzung am 6. April beschlossen, statt des Mai-Empfangs eine feierliche Veranstaltung im Herbst durchzuführen.

Wir hoffen auf euer Verständnis. Der neue Termin wird umgehend bekannt gegeben, sobald der Vorstand eine Entscheidung getroffen hat.

Übrigens, der Kreisverband ist auch auf Facebook vertreten. So findest Du ihn: Gehe auf Suche Seite, gib SPD Bad Tölz-WOR ein und schon bist Du dabei!